

Serviceeinsätze trotz Corona – Smart-Service-Software aus Osnabrück macht es möglich

Osnabrück, 14.04.2020

Osnabrück. Weltweite Reiserestriktionen, Kurzarbeit, Lockdown – Corona erschwert aktuell den Service an Maschinen und Anlagen vor Ort durchzuführen. Eine Software des Osnabrücker Start-ups Bitnamic ist die Lösung, um einen Industriebetrieb auch in Zeiten von Corona aufrecht zu erhalten.

„Bei komplexen Maschinen und Anlagen gibt es häufig wenige Experten, deren Spezialwissen aber weltweit für Service und Wartung benötigt wird. Wenn die Kommunikation per E-Mail oder Telefon nicht ausreicht, um ein Problem zu lösen, muss der Experte anreisen, und dies führt zu Stillstandzeiten bei der Maschine und hohen Reisekosten für den Experten“, so Rolf Behrens CEO und Co-Founder von Bitnamic. Für das Problem hat das Start-up aus dem InnovationsCentrum Osnabrück (ICO) die Software „Remote Maintenance Assistance“ (RMA), entwickelt.

Der Experte kann sich durch eine Live-Video-Verbindung mit dem Techniker oder Schadensmelder vor Ort ein Bild von dem Problem machen und die Lösung diskutieren. Angesichts der aktuellen Corona-Krise bieten Bitnamic ihre Rundum-Servicelösung in der Cloud-Version mit kostenlosen Lizenzen an.

Fernwartung mit Augmented Reality (AR)

Die Smart-Service-Lösung kann auf bereits vorhandenen Geräten wie PCs, Laptops, Tablets, Smartphones, Datenbrillen oder auch auf der HoloLens (AR) genutzt werden“, erklärt Rolf Behrens. Trägt der Techniker bei der Liveübertragung eine Datenbrille, entfällt der Blick auf Smartphone oder Tablet. Er kann vor Ort freihändig an einer Maschine oder Anlage arbeiten und sich direkt hilfreiche Informationen in sein Blickfeld projizieren lassen. Der Experte wiederum hat direkte Einsicht auf die Anlage und kann somit konkrete, zielgerichtete Anweisungen geben.

Weitere Einsatzmöglichkeiten von RMA

RMA wurde ursprünglich für Service und Wartung entwickelt, kann jedoch zugleich in anderen Bereichen eingesetzt werden. Die Software kann die Montage, Konstruktion oder Installation von Anlagen und Komponenten erleichtern. Regelmäßige Schulungen und Trainings sind in Corona-Zeiten nicht durchführbar. Durch die videogestützte Software ist die Einführung in RMA auch in Corona Zeiten online möglich. RMA wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt, unter anderem in der

Das InnovationsCentrum Osnabrück (ICO) ist das Technologie- und Gründerzentrum der Region Osnabrück. Im März 2014 eröffnet das ICO im WissenschaftsPark Osnabrück als Anlaufstelle für angehende Existenzgründer*innen und bietet innovativen- und technologieorientierten Startups ein großes Raumangebot und vor allem Netzwerk- u. Kooperationsmöglichkeiten in die regionale Wirtschaft.

THEMENVORSCHLAG



Lufffahrt, im Maschinenbau und der Landtechnik.

Vom Hochschulstudium zum global agierenden Unternehmen

Bitnamic ist ein Hochschul-Spinoff der Hochschule Osnabrück. Ursprünglich entstanden aus einem Forschungsprojekt mit der Firma Airbus wurde RMA bis zur Marktreife entwickelt. Im Jahr 2015 wurde Bitnamic mit Unterstützung durch ein EXIST-Gründerstipendium des BMWi gegründet und bezog wenig später ein Büro im InnovationsCentrum Osnabrück (ICO). Das ICO ist bis heute der Firmensitz geblieben, die Büroräume sind allerdings stetig erweitert worden. Ebenso das Team, zu dem nach fünf Jahren bereits elf Mitarbeitende gehören. Weitere Infos unter:

www.bitnamic.net

Bildmaterial: Bitnamic GmbH

Zur freien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung

Kontakt für Rückfragen

Wiebke Vollbrecht

ICO-Pressesprecherin

0541 20280 - 107

presse@ico-os.de

www.ico-os.de

Das InnovationsCentrum Osnabrück (ICO) ist das Technologie- und Gründerzentrum der Region Osnabrück. Im März 2014 eröffnet das ICO im WissenschaftsPark Osnabrück als Anlaufstelle für angehende Existenzgründer*innen und bietet innovativen- und technologieorientierten Startups ein großes Raumangebot und vor allem Netzwerk- u. Kooperationsmöglichkeiten in die regionale Wirtschaft.